

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 80,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 120,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 150,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:

www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Björn Weber und Franziska Wittkötter, Difu, Köln

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258,
fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter
difu.de/15696**



Darum geht's...

In den vergangenen Jahren waren die Sommer zunehmend durch Extremwetterereignisse wie Hitzerekorde oder Starkregenniederschläge geprägt. Die globalen klimatischen Veränderungen sind damit auch vor der eigenen Haustür deutlich spürbar geworden. Schülerinnen und Schüler streiken, Wählerinnen und Wähler verlangen Antworten von der Politik, Kommunen rufen den Klimanotstand aus – das Bewusstsein über die Dringlichkeit des Handelns ist in der Gesellschaft angekommen. Konstanz hat am 2. Mai 2019 als erste deutsche Stadt den Klimanotstand ausgerufen. Inzwischen haben sich bundesweit viele Kommunen angeschlossen und entsprechende Beschlüsse gefasst. Die Wahl der Titel (Klimanotstand, Klima in Not, Klimaschutzinitiative etc.) als auch die Inhalte der Beschlüsse sind sehr vielfältig. Die Umsetzung der in vielen Städten vorgesehenen Prüfung der Klimarelevanz, stellt viele kommunale Verwaltungen vor große Herausforderungen.

Die zentralen Fragestellungen lauten:

- Welche Konsequenzen ergeben sich durch das Ausrufen des Klimanotstands für die Arbeit in der Verwaltung?
- Wie und durch wen erfolgt die inhaltliche Prüfung der Klimarelevanz von Beschlussvorlagen im konkreten Einzelfall und welche Herausforderungen stellen sich bei der Beurteilung von Auswirkungen einzelner Maßnahmen auf das Klima?
- Welche weiteren Aufgaben leiten sich aus dem Klimanotstandsbeschluss ab und wie werden diese personell und finanziell organisiert?

Zielgruppen

→ WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Umwelt, Verkehr, Planen, Nachhaltigkeit und Klimaanpassung, Planungsbüros, zivilgesellschaftliche Initiativen und Vereine mit kommunalem Bezug sowie für Ratsmitglieder.

Veranstaltungsort

online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Kommune im Klimanotstand

Was folgt aus dem Beschluss?

19. November 2020

WebSeminar

Donnerstag 19. November 2020

09.45 Ankommen im virtuellen Raum

10.00 Begrüßung und „Kennenlernen“

→ Björn Weber und Franziska Wittkötter, Difu, Köln

10.10 Prüfung der Klimaauswirkungen von Beschlussvorlagen – Erfahrungen aus Osnabrück

Detlef Gerdts, Leiter, Fachbereich Umwelt und Klimaschutz, Stadt Osnabrück

10.25 Das Freiburger Klima- und Artenschutzmanifest als Alternative zum Notstand – Inhalt, Maßnahmen, Ergebnisse

→ Dr. Klaus von Zahn, Leiter Umweltschutzamt, Stadt Freiburg im Breisgau

10.40 Orientierungshilfe für die Prüfung klimarelevanter Beschlussvorlagen

→ Cornelia Rösler, Leiterin, Forschungsbereich Umwelt, Difu, Köln

10.50 Gemeinsame Diskussion

11.30 Ende des WebSeminars

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software "Cisco Webex Meetings". Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge)
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen eine Kamera)

Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über ihr Telefon dazu schalten.
- Die Teilnahme mit mobilen Endgeräten wird durch folgende Apps ermöglicht: Google Play bzw. App Store
- Optional gibt es die "Cisco Webex Meetings Desktop App": <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern)

Unsere Empfehlung:

Testen Sie gerne selbstständig oder gerne auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung) ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>

Für eine reibungslose Teilnahme bieten wir Ihnen außerdem ca. 1 Woche vor dem WebSeminar einen System-Check an. Dafür laden wir Sie gesondert ein.

Auszug aus Difu-Online-Veranstaltungen 2020

23. November 2020, Online

Schule und Corona

10. Dezember 2020, Online

Holz – Mehr Gestaltungsqualität, mehr Nachhaltigkeit? Erfahrungsaustausch Baukultur

17. Dezember 2020, Online

Vergessene Ecken? - Gestaltungsqualitäten in Gewerbegebieten Erfahrungsaustausch Baukultur

Auszug aus dem Difu-Veranstaltungsprogramm 2021

20. Januar 2021, Berlin

Klimaschutz vor Ort in Corona-Zeiten: beschleunigt oder ausgebremst?

25.-26. Januar 2021, Berlin

Deutschland zu Fuß - Strategien und Maßnahmen kommunalen Fußverkehrsplanung

25.-26. Februar 2021, Berlin

Elektromobilität im Stadtverkehr - Strategien und Erfahrungen in den Kommunen

20.-21. Juni 2021, Berlin/Köln

Klimaschutz und Nachhaltigkeit – Synergien und Widersprüche